

Eine der knappen Ressourcen im dicht besiedelten Nordrhein-Westfalen sind Flächen. Die bundespolitische Vorgabe respektive Zielsetzung von 30 ha/d an Flächenverbrauch bis 2020 - auch eine Empfehlung für die Nachhaltigkeit in Stadt & Land - kann nur "vor Ort", sprich in den Kommunen mit ihrer Planungshoheit, umgesetzt werden. Der haushälterische Umgang mit Freiflächen - innerstädtisch und den Bergbaufolgelandschaften - führt zur Wiedernutzung von Brachflächen, auch mit interkommunaler Kommunikation & Kooperation.

Um ältere Gewerbegebiete auch zukünftig effizient zu nutzen, sind Konzepte für deren Modernisierung oder Anpassung an die aktuellen Ansprüche von Unternehmen, aber auch Kommunen erforderlich - ein komplexes Unterfangen.

WissTrans - Wissenstransfer durch innovative Fortbildungskonzepte beim Flächenmanagement/ Flächenrecycling: Ziel dieses Vorhabens ist die Vermittlung von praxis-orientierten Erkenntnissen und Vorgehensweisen durch ein Fortbildungskonzept, das Präsenzveranstaltungen und E-Learning (zeitlich und räumlich unabhängiges Lernen am Computer) kombiniert.

E-Learning-Angebot ELNAB: Im Projektteil ELNAB werden E-Learning-Module entwickelt, die sowohl zum eigenständigen Lernen als auch zur Ergänzung in den Präsenzveranstaltungen integriert werden können und somit zu einem Blended-Learning-Angebot führen. Lernplattform: www.elnab.de.

Zielgruppe

Kommunal-Vertreter • Wirtschaftsförderer • Stadt- und Regionalplaner • Ingenieur- und Planungsbüros • Banken, Versicherungen • Forschungseinrichtungen

Veranstaltungsleitung

- Prof. Dr. Herbert Klapperich, CiF Kompetenz-Zentrum für interdisziplinäres Flächenrecycling e. V., Freiberg - Berlin - Aachen
- Prof. Dr. Bernhard Butzin, Geographisches Institut der Ruhr-Universität Bochum

Veranstalter

- CiF Kompetenz-Zentrum für interdisziplinäres Flächenrecycling e. V., Freiberg - Berlin - Aachen
- Geographisches Institut der Ruhr-Universität Bochum
- in enger Kooperation mit VEGAS Versuchseinrichtung zur Grundwasser- und Altlastensanierung der Universität Stuttgart

Ansprechpartner

Prof. Dr. Herbert Klapperich
 CiF e. V. • Petersstraße 13 • 09599 Freiberg
 Telefon: 03731 206862 • Fax: 03731 206863
 E-Mail: wisstrans@cif-ev.de

Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum (Mensa-Gebäude - Ebene 04) Saal 2b
 Ruhr-Universität Bochum
 Universitätsstraße 150 • 44801 Bochum

Verkehrsanbindung

Anfahrtsbeschreibung unter www.ruhr-uni-bochum.de/universaal
 PKW: Abfahrt Uni-Mitte, Parkplatz P9
 ÖPNV: U-Bahn 35 bis Haltstelle Ruhr-Universität

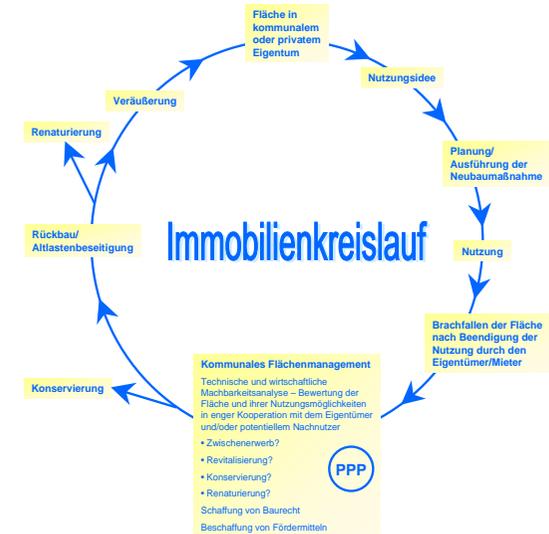
Anmeldung

bitte schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular per Fax: 0711/685-64631 oder per E-Mail: wisstrans@iws.uni-stuttgart.de

Teilnahmegebühr

25,00 € - zahlbar nach Erhalt der Rechnung
 Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 16.01.2009 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

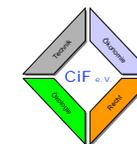
www.umwelt.nrw.de • www.flaechen-bilden.de • www.cif-ev.de • www.iws.uni-stuttgart.de/Vegas • www.geographie.rub.de/ag/rur



Neue Ansprüche an Gewerbegebiete – Effiziente Flächennutzung im Kontext Stadtteilentwicklung

REFINA-Seminar

20. Januar 2009
 Ruhr-Universität Bochum



unterstützt durch Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen & Allianz für die Fläche NRW



Programm

09:30 Uhr Begrüßung und Einführung *Prof. H. Klapperich (CiF e. V.)*

- Dr. Ottilie Scholz, Oberbürgermeisterin Stadt Bochum (angefragt)
- Prof. Dr. König (MUNLV NRW)

10:00 Uhr **Block I** **Ressource Fläche - eine Bestandsaufnahme**

*Moderator: Prof. Dr. H. Klapperich/
Prof. Dr. R. Azzam (CiF e. V., Freiberg/Berlin/
Aachen)*

- Eckhard Reis (MUNLV NRW)
"Allianz für die Fläche - Chancen erhalten - Freiraum bewahren"
- Michael Hanke (CiF e. V.)
"Flächeninanspruchnahme im Kontext der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung am Beispiel der Region Freiberg im Freistaat Sachsen"
- Dr. Volker Schrenk (Vegas)/Gisela Prey (Geographisches Institut, RUB)
"Instrumente zum Wissenstransfer - WissTrans und ELNAB" (Refina Projekt)

Diskussion 1

Handlungsbedarf und Instrumente unter Nachhaltigkeitsaspekten

Impuls-Statement

Prof. Dr. Theo Kötter (Universität Bonn)
"Der demographische Wandel und seine Konsequenzen für die Flächenpolitik in den Gemeinden"

11:30 Uhr Kaffeepause

Praxistest Struktur ELNAB
(Gisela Prey)

12:00 Uhr **Block II** **Neue Herausforderungen für Planung und Finanzierung**

Moderator: Prof. Dr. Rainer Danielzyk (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen, Dortmund)

- Prof. Dr. Wilhelm König (MUNLV NRW)
"Flächenrecycling & Berücksichtigung schutzwürdiger Böden als Beitrag zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme"
- Horst Dannemann (Ahlenberg Ingenieure)
"Umnutzung alter Gewerbegebiete - Chancen und Risiken"

Prof. Dr. Dietwald Gruehn (Geschäftsf. Leiter Institut für Raumplanung, TU Dortmund)
"Klimawandel - Herausforderungen für die Städte"

Diskussion 2

Globaler Standortwettbewerb versus Planungshoheit

Impuls-Statement

Dr. Dietrich Mehrhoff (Landplus, Essen)
"Brownfields - Opfer der Finanzkrise?
- Nachhaltige Risikominimierung bei der Flächenreaktivierung -"

13:00 Uhr **Mittagspause**

Praxistest Struktur ELNAB
(Gisela Prey)

14:00 Uhr **Block III** **Projektentwicklung und Management - innovative Ansätze**

Moderator: Dr. Rolf Heyer (LEG Stadtentwicklung GmbH, Dortmund)

- Jürgen Brüggemann (RAG Montan Immobilien GmbH)
"Stadtentwicklung als neuer Weg der Gewerbeflächenentwicklung"
- Kai Steffens (PROBIOTEC GmbH,
Düren)/ Peter Renetzki (RAG Montan Immobilien GmbH)
"Public-Private-Partnership im Flächenmanagement auf regionaler Ebene" (Refina-Projekt)

Diskussion 3

Interkommunale Gewerbegebiete - Chancen und Risiken

Impuls-Statement

Prof. Dr. Rainer Danielzyk (ILS, Dortmund)
Finanzielle Konsequenzen kommunaler Flächenpolitik

15:30 Uhr **Interaktive Podiumsdiskussion** **"Was bleibt an Planungs-Spielraum?"**

*Leitung: Prof. Dr. Hans-Peter Noll
(RAG Montan Immobilien)*

- Hans-Jürgen Best, Planungsdezernent Stadt Essen
- Dr. Ernst Kratzsch, Dezernent Bauwesen, Stadt Bochum
- Helga Sander, Beigeordnete Stadt Mülheim
- Dr. Claudia Werner, Universität Dortmund & CiF e. V.
& Moderatoren

Ausklang

(Landplus GmbH)